

Bezugs-Preis... halbes Jahr... ein Jahr...

Halle'sche Zeitung.

Heftige Gebühren... bei den angelegten Zeitungen...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition... Halle, Leipzigerstraße 37.

Halle a. S., Mittwoch 24. Juli 1870.

Verleger: Berlin, C. Späthstraße 3.

Bestellungen für die Monate August-September

auf die „Halle'sche Zeitung“ nehmen sämtliche Postanstalten zum Preise von 2 Mark entgegen...

Deutsch-Französischen Krieg

unpouft nachgeliefert gegen Einsendung der Abonnements-Quittung.

Expedition der „Halle'schen Zeitung“

Landeszeitung für die Provinz Sachsen u.

Aufpassen!

Lehrhaft haben in Preußen die zuständigen Ressortminister die Provinzialparlamenten beauftragt...

Wie wir dargelegt haben, rühren die berechtigten Beschwerden aber ungeschäftliche Behinderung des Handelsgewerbes weniger aus den gesetzlichen Bestimmungen...

Um diese Wahrnehmungen festzustellen, hätte es gar nicht erst einer Vertheilung durch die Handelskammern z. bedürftig...

zu behandeln. Statt dessen hat man zahlreiche Kleinzeitschriften, die gar kein Arbeitspersonal beschäftigen...

Man sollte sich diese Gelegenheit umsonst ergreifen lassen, als bei Durchführung der gemeinsamen Sonntagsgarbe...

Man sollte daher es mit der Vertheilung über die mit der Grenzbediensteten. Nur der Vertheilung der Preußen ist es zu danken...

Sonntagsgarbe gemachten Erfahrungen nicht leicht nehmen, vor alle Dingen sie nicht etwa verabsäumen...

Sehr deutlich zeigt sich, wie vollkommen unerfüllt die Hoffnungen geblieben sind, welche an die „Vertheilungs“ Politik geknüpft wurden...

Das Bischen vermehrte Arbeiterkrise, das die Gewerbenelle brachte, wird durch die jetzige Art des Ueberwachungsbediensteten mehr als aufgehoben...

Wie dringend notwendig aber eine Vermehrung des Arbeiterkrises, eine häufigere und ausgedehntere Revision der Betriebe ist...

Derartige Ueberlegung muß auch die, welche einst erlaubt haben mögen, die Sozialdemokratie „eröffnen“ zu können...

Russische Diplomatenaufstöße in Ostasien.

Sowjelen über Nacht ist das Alpenland von Havels, die arktische Schwelge, zu einem wichtigen Faktor in der Diplomatie...

Telegraphische Depeschen. Saarbrücken, den 25. Juli. Der beider Ueberfall des Jolkhauses in Sachringen verurtheilt preussische Offiziere...

Bemerkliches. Jemand, der es nicht, hat hochgestellten Personen in etwas forcirter Weise zu nähern, der auch mit dem Chef des Generalstabes...

Zur Erweiterung stellt die „Eiserne Str.“ mit daß in der Rückwärts der Bergschneidung in Gohlitz 500 Gemüthler...

Berlin, den 25. Juli. Die letzte Entscheidung liegt noch. Der Kampf selbst beendigt sich auf die beiden Nationen. Das

Aus großen Tagen.

Zur 25 jährigen Erinnerung.

10. Wann wird die erste Schlacht gefochten? - Preußens Miltionen. - Frankreichs phantastische Märe. - Truppenbewegungen in der Pfalz. - Unparthiische katolische Priester.

Aus Nr. 172 der „Hall. Ztg.“ vom 27. Juli 1870. Der große Generalstab der Arme hat Berlin bis jetzt noch nicht verlassen...

Aus der Rheinpfalz, den 25. Juli. Truppenbewegungen überall. Von jenseits des Rheines rücken die bayerischen Regimenter heran...

Berlin, den 25. Juli. Der heutige „Staats-Anzeiger“ enthält folgende Proklamation des Königs an das Deutsche Volk: Aus allen Stämmen des Deutschen Vaterlandes...

Die Gewinne der Nordostdeutschen Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie

betragen aus Haupttreffern i. W. v. 20 000, 10 000, 5000, 3000, 2000, 2 à 1000, 4 à 750, 6 à 500 M. r. **3167 Gewinne i. W. v. 100 000 Mk.**, kein Gewinn unter 10 M. Ziehung bereits Montag, den 5. August. Loosé A 1 M., 11 Loosé 10 M., Postporto und Gewinnliste 30 Pfg. extra, empfiehlt die General-Agentur von **Leo Wolf, Königsberg i. Pr.,** Hauptstraße Nr. 2 sowie in **Halle a. S.** vorzüglich bei Herren **Otto Hendel** und **Richard Schroedel.**

Geheime

Seiden, Samtstücke d. verschied. Art, offene Beinfüße, frische u. veraltete Geschlechtsleiden u. deren Folgezustände, Ausschläge, Darm- u. Blasenleiden, v.a. über Jugendgebohrtheit, als Gebärmittelschwäche, Menstruations-, Verdauungs-, Brust-, Kopf- und Kreuzleiden, Unlust zur Arbeit, Gesichtsausicht, Gemüthsverstimmung, Pollak, fables Aussehen, unruh. od. fetter Schlaf, Schwäche z. Geh. u. Zuhör. Spezialarzt, ev. auch briefl. unanfällig, meist ohne Bef. Diät und Verzicht. Erfolge all. bekannt. **Schütze, Dresden, 8817** Freiburgerplatz 22.

Schiffeden i. Claß, d. Juni 1895 ... Gleich den zweiten Tag nach Abschreibung ihrer Verordnungen ist ich nichts mehr.

Locomobile

Eine gebrauchte, im guten Zustande befindliche 8-4 fersige hochfahrende, fahrbare Locomobile ist wegen Anschlagung einer größeren preiswerth zu verkaufen, desgl. eine fahrbare, noch ziemlich neue Dreifachmaschinen mit 2 Zylinder, passend zum Locomobile und Geyseletrieb. 18800

P. Goldacker, Ritterguts Jäger bei Jörsig, Provinz Sachsen.

Deutsch-Nordische Ausstellungs-Lotterie Lübeck 1895.

Ziehung am 30. und 31. October 1895.
Zur Verlosung kommen:
3110 Gewinne i. W. v. 65000 Mk.
→ Preis des Looses 1 Mark ←

Wiederverkäufer werden gesucht

und wollen sich solche mit Angabe ihrer Referenzen an das Bankhaus **Rob. Th. Schröder, Lübeck** wenden, dem der Vertrieb der Loose übergeben ist.

Das Präsidium: Hermann Lange, E. Posschl, Heinr. Thiel.

Ein gebrauchter **Flügel,** gut erhalten, ist billig zu verkaufen. 18837 Ritterguts Fleddorf bei Delitzsch.

Geschäftsbücher, ganz nach aufschlagend
J. Briefordner *verbreitend in Sachsen*
dehisch
Kontor-Utensilien Copiebücher.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 82.

Dr. Hotop's Resitation im „Kronprinzen“ 2. Heft 18733
Donnerstag, d. 25. Juli, Abends 8 Uhr aus „Camöden, Teil u. Jul. Gär.“
Herrn. H. der Vorderreihen à 1,50 Mk (mehrere à 1 Mk) und der folgenden Reihen à 1 Mk, sowie Schülerreihen à 50 Pfg ebenfalls an der Kasse zu haben. Dieser nicht benutzte Billets haben Gültigkeit. Fortsetzung d. Vorträge i. d. nächst. Saison.

Kurort Bernerz
am südöstlichen Abhange des Fichtengebirges. Schöne romantische, gesunde und gesunde Lage. — Hohe Berge und herrliche Auenlandschaft des Wiesens und der Delwitz, mit bequemen Spaziergängen in unmittelbarer Umgebung. — Städtisches Sauberes mit reich ausgestatteten Speisezimmer, saftigen Gärten, Forellenzucht, — Elegante Zubehöre. Reisende Aufzüge in die Limpage. — Solche Gasthäuser mit guter Küche, schöne Privatwohnungen. — Fichtennadel-, Dampf-, Ficht- und sonstige Bäder. — Aerzte: **Dr. Pöschel,** (vgl. Westfäl. Dr. Jourdan, prakt. Arzt. — Wählg. Preise. — Poß- und Telegraphenstation; Eisenbahnstation Markt-Schwarz-Berz (Geme. Hof-Bamberg), f. d. 3 malige Postkommunikationsverbindung mit dem Rheinlande. — Banerath (Wagner'scher), Hofkommunikationspost i. d. 30 Min. — Prospekt gratis.
Saison-Eröffnung: **Mittw. Mai.** Die südliche Kurverwaltung.
8540]

Alexandersbad
im Fichtengebirge, Subalpiner Wasserkurort für Nervenzkrankheiten (Wasserheilstaht) u. Frauenkrankheiten (Stahlbad). Station Markt Radwitz. 8109
Dr. F. C. Müller.

Aufruf für die Abgebrannten in Brotterode.

Die am Fuße des Fichtelgebirges gelegene Ortschaft, **Brotterode**, Kreis Schmalkalden, ist von einem furchtbaren Brandunglück heimgesucht worden. Gestern Mittag sind dort binnen wenigen Stunden 300 Wohnhäuser mit etwa 300 Nebengebäuden abgebrannt und von den 2800 Einwohnern der Ortschaft etwa 1800 abtrachlos geworden. Da das Feuer in Folge des herrschenden Windes in wenigen Minuten über den ganzen Ort sich ausgebreitet hatte, konnten die meisten Brandgeschädigten nur das nackte Leben retten.

Ein unbeschreibliches Bild der Zerstörung bietet der zuvor schon wegen seiner abgeschlossenen Gebirgslage wirtschaftlich so schwache Ort, dessen Haupterwerbszweig, die hausindustrielle Schmalfabrikation, in Folge der Konturrenz der Maschine die Arbeiter nur karg ernährte, so daß die wirtschaftlichen Verhältnisse des Ortes in höchst bedenklicher Weise im Rückgange begriffen waren.

Zu dieser Nothlage ist ein Brandunglück getreten, welches eine große Anzahl von Familien nicht nur obdachlos, sondern auch existenzlos gemacht hat, auf viele Monate hinaus die Erwerbstätigkeit des Ortes hemmen wird und bei der besonderen sozialen Lage der brandgeschädigten Bevölkerung in seinen traurigen und ersten Folgen zur Zeit überhaupt noch nicht vollständig bemessen werden kann. Lange Zeit wird ein großer Theil der Bevölkerung in Nothbaracken untergebracht werden müssen.

Schleunige Hilfe thut noth!
Es wird gebeten, an den Unterzeichneten direkte Sendungen zu richten und wird von diesem darüber quittirt werden.
Brotterode, 11. Juli 1895.
Bürgermeister **Kirschner.**

Für die Abgebrannten in Brotterode
gingen ferner bei unserer Expedition ein: A. B. G. hier A. 25. Bei einem Besuche im Ortshaus zum Götterfeld, Ortschaft bei Zeitz, gerammelt A. 21. im Ganzen bisher 6169, worüber wir dankend quittiren. — Sollten unsere geehrten Leser und Verehrten in ihrer bekannten Wohlthätigkeit weitere Spenden den Unglücklichen zukommen lassen wollen, so bitten wir höflichst in Anbetracht der nothwendigen schnellen Hilfe, die Spenden, wenn irgend möglich, direct an den Vorsitzenden des Comité, Herrn **Bürgermeister Kirschner** in Brotterode, zu senden. Wollte sich auch noch mit dem Bericht, die uns noch für die Abgebrannten zuzuführenden Beiträge dem Comité zuzuführen
Expedition der „Halle'schen Zeitung“.

Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
The Silver Prince, Darstellung militärischer Gruppenbilder in Bronze. (Sensations!) — Die Kriegertruppe, Elite-Battalion, Gemalt mit herrlichen Scenen. — **Brothers Williams**, Brauerey-Couillubrisen auf der japanischen Leiter. — **Mrs. Bena Aindina** mit ihrer Kolonie abgerichteter Statuen. — Die beiden Harlows, englische Burlesk-Komödianten. — **Mrs. Marie Beckert**, Lieber- und Wälderjägerin. — **Der Jean Bayer**, Gesangs- u. Charakter-Summit. — **Signora Theresia Romello**, Soubrette. Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.
Mittwoch, den 24. Juli
Ertes Gastspiel des Herrn **Oskar Bohnen** vom Stadttheater in Köln. 8830
„Krau“, oder „Genie und Leidenschaft“. Donnerstag, den 25. Juli
Jovites Gastspiel.

Pfälzer Schießgraben.
Morgen Donnerstag, Abends 8 Uhr findet im Pfälzer Schießgraben zur Feier der Erinnerung an die Kriegsjahre 1870/71 ein 18827
Großes historisch-patriotisches Militär-Concert
der Kapelle des Königl. Magdeb. 3. Reg. Nr. 10.
und Abrechnung eines großartigen Schützenfeuerwerkes statt.
Entrée 50 Pfg. O. Wiegert.

Apotheker Benemann's Fluid
Restitutions-Fluid
ist gegen Verrenkungen, Schenkelabheilen u. bei Herden, Bindehäuten u. d. das vorzüglichste Mittel. Dieser Restitutions-Fluid hat Anerkennung und Hochachtung von Sr. Königl. Hohheit Prinz Carl und von Sr. Excellenz General-Feldmarschall Graf von Wrangel erhalten. Fl. 1 M. 50 Pfg. im General-Depot von **Albin Henze**, Schmerstraße 24. 8112

Oeffentlicher Dank.
Viele Jahre hindurch wurde ich von einem Knochenleiden geplagt und in mehreren Kranienhäusern zu verschiedenen Malen operirt, wobei ich die größten Schmerzen erlitt. Mein Leiden wurde trotzdem nicht besser, sondern zwar mit oft das Bett zu hüten und konnte ich daher meine Arbeit nur mangelhaft fortsetzen. Da wandte ich mich an Herrn Dr. med. Volbeding, homöopathischen Arzt in Düsseldorf, Königsallee 8, und kann jetzt nicht sagen, diesem Herrn, der die Wunde nicht gelassen und doch in der kurzen Zeit von 4 Wochen mich ganzlich und schmerzlos von diesem bösen Leiden befreite, meinen innigsten Dank auszusprechen und allen ähnlich Leidenden aufs Wärmste zu empfehlen. 8818
Fr. Schütt,
Radefest bei Strafen (Westf.)

Wintergarten.
Donnerstag, den 25. Juli, Anfang 8 Uhr
Grosses Extra-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Feld-Reg. Nr. 4 unter persönlicher Leitung des Stabkapellmeisters Herrn **Löser.** Entrée 50 Pfg.
Vorbereitung 40 Pfg. in den Cigarrenhandlungen der Herren **Steinbrecher & Jasper, Frz. Beck** und **Stoye.** 8824

Stahlbad Lauchstädt b. Merseburg,
angenehmer, ruhiger Sanatoriumsort. Hierfür bei Statarmuth, Viehsucht, Nervenschwäche, überhaut Schwächezustände, nach Wochenbetten, ferner Nervenstörungen, Rheumatismus und Gicht. 4970
Die Königliche Bade-Direktion.

Stahlbad und Luftkurort Bibra i. Th.
Kurzzeit vom 20. Mai bis 15. September.
Prospecte durch die **Bade-Direktion.** 8446

Carl Kästner, Leipzig,
Blumengasse Nr. 10 u. 12,
Lieferant der Reichsbank und Post,
empfehle beständigste 18455
feiner- und diebstahlsichere
Geldschränke.
Höchste Sicherheit bei billigsten Preisen.

Joppen
für Jagd u. Haus Mk. 9, 12, 14, 50, 18, 50, 20, 24, 50.
aus besten porbs wasser-dichten Loden 8850
Havelocks
Anfertigung und Lager eleganter
Promenaden- und Reise-Anzüge
von Mk. 27-60 empfiehlt
G. V. Borchert,
Bazar f. Herren, Gr. Steinstr. 10.

Frische Pfirsiche, Ananas, Reineclauden u. Weintrauben,
ger. Rhein- u. Westfalisch, mild. Astrach. u. Ural-Caviar,
frische Rehbrücken und Reukelnen,
prachtvolle Vierländer Gänse, Enten und Hühnerchen,
neue saure Gurken, fette Isländer Meringe,
delikatene gek. Prager Delikatess-Schinken und Zunge,
Westfal. Knochenbraten, Hamb. Rauchfleisch,
H. mild. Lachsbraten, R. Sorrelat- und Schlackwurst,
Berliner, Braunschweiger und Quedlinburger Leberwurst,
echte Frankfurter und Fraustädter Würstchen,
H. Dresdner Appetits-Würstchen zum Rohessen, 8822
Süssrahmtafelbutter der Molkerlei Weiterburg, Prd. 1, 20.

Gebr. Zorn,
Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.
III 1 Beilage.

Galle
Lau
E i
Nis
ziehungen
fräulein i
geht mit
origen
fame
Nis
reden d
vom Noll
Noll
ung ab
fennsch
Berallini
schreie
in den
zeit bring
...
Aus
Fäden
angebrac
einbräc
scheinung
alle gute
gemeinen
Biel
sienlich
sche, der
mittel an
flammt
übertrag
sion gib
nicht ein
Verkehr
festgelegt
denn a
alten Gr
Wochen
förmelger
Klopf ve
Wettliche
vor ihm
ihn zu
dummen
realisten
ein Men
führung
leiten.
nimmt;
ein Ritt
ich die
geben,
gefällige
fern, o
und fei
faum
unersch
dingt
neunt,
gar mit
Wein
mit ihm
Da
Sache o
Bertou
aus mel
ungen,
dann i
nicht u
liegen.
M
wenig
Ande
fest gü
zu we
es bei
sich m
Die an
doch m
nehmen
Lohnt
sind un
oft gen
bereinge
lassen
Schwä
G
in der
nähern
anis au
zu ver
ein He
eicua
ehilflic
auf die
viel we
verdien
me es
Und d
nur ei
scheim
Wurde
D
viellic
Bater
genis,
des W
terer
auf de
Anber
zeitlich
schloge
der S
fictur
N
leid
fortw
den I
Sktion
welche
und
den A
verbr
über a
Säulen

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Eine Straf- und Sitten-Predigt.

„Sie geht mit ihm.“
Alle eine kurze und charakteristische Beschreibung für gewisse Be-

Und dieselben Eltern, die wegen jeder Kapalle über ihre Kinder
herfallen und sie mit roter Braunfärbung züchtigen, wenn sie über

die Vorgänge im Zuschauerzimmer während der Vorstellung nicht
irritiren zu lassen, dieselben gehören zum Städ. Am Donnerstag

Halle'sche Lokalnachrichten vom 24. Juli.

Der Redakteur übers Original-Belegungen ist nur mit deutscher Lesart-

Militärfeier. Am 6. und 7. August d. J. finden seitens
der hiesigen Garnison Feiern und Übungen in Anbetracht des

Ein Sonderzug von Halle nach Thale wird am son-
abend Sonntag, 28. Juli, abgehen. Der Abzug

Der Bürgerverein in Großhau hält nächsten Donnerstag
Abend 8 Uhr im Krug im goldenen Kranz eine Sitzung ab. Die-

Die ganze Nation im Landeshut Krug, die heute
Donnerstag 24. Juli, hat ein großes Fest. Es

Grade in diesen Sommertagen, in der Mäßigkeit der Sandpartien
und der Anmut, kann Beobachter der Eyer, solcher

Der hiesige Verein der Privatbeamten hielt am Mon-
tag Abend im „Paradiesgarten“ seine ordentliche diesjährige

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

Schwarz (Kr. Bitterfeld), 23. Juli. (Wegschneißler.)
Am heutigen Nachmittag wurde in der hiesigen Familienruhe

Die Eltern werden es eben leider beutungslos weislich recht
mühsam erst mit der Kindererziehung. Und nur gar, wenn die

Wienhölzer 23. Juli. (Stenographen-Vereinigung.)
Die 21. Jahresversammlung der Stenographen-Vereinigung

Die Eltern werden es eben leider beutungslos weislich recht
mühsam erst mit der Kindererziehung. Und nur gar, wenn die

Robinger (Kreis Stendal), 24. Juli. (Ein interessanter
Gast) weil gegenwärtig in unserer Gegend, der frühere Gouverneur

Wie dem Kinde früher Eltern, wenn es beim Spielen sich das
Stiefel beschützt, oder wenn es, wie der 11-jährige Knabe, eine

Reinholden (Anhalt), 22. Juli. (Eine Veram-
lung des Bundes der Landwirthe) zu welcher etwa 100

nekt, begreifen zu können, erfüllte sich zu allererst Bedauern leider nicht, da Herr Schimmer kanfenkeller gestrichelt war, der Veranlassung fernblieb. ...

— Leipzig, 24. Juli. Wie wir erfahren, hat der jetzt 71jährige Karl Weinecke die Stelle des Leiters der Gemüthsheilanstalt, die er nun seit 35 Jahren bekleidet, niedergelegt, um sich fortan auf seine literarische Tätigkeit am Konservatorium zu beschließen. ...

Großherzog von Hessen wohnen der musterhaft vorbereiteten Aufhebung der bei den Vereinstellen runden bei. ...

— Leipzig, 24. Juli. Wie wir erfahren, hat der jetzt 71jährige Karl Weinecke die Stelle des Leiters der Gemüthsheilanstalt, die er nun seit 35 Jahren bekleidet, niedergelegt, um sich fortan auf seine literarische Tätigkeit am Konservatorium zu beschließen. ...

Kongresse und Ausstellungen.

— V. Deutscher Gabelberger Stenographentag in Wien. (Originalbericht.) Heute wurde in Wien der V. deutsche Gabelberger Stenographentag eröffnet. ...

Bemerktes.

— Eine „Höllensmaschine“. Eine anfänglich gefährliche Postsendung legte nach dem „Rand. Korr.“ am letzten Freitag in Hamburg die Angestellten beim Postamt 4 (Z. Kapt. Seilerstraße) ...

Coursnotierungen

der Berliner Börse

vom 24. Juli. 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns for 'Deutsche und deutsche Fonds', 'Fremdländische Fonds', and 'Bank-Aktien'. Lists various securities and their current market prices.

Wechsel-Course.

Einheitsfuß 100 =

Table listing exchange rates for various locations such as London, Hamburg, and other European cities.

Industrie-Papiere.

Direktions 100 =

Table listing prices for various industrial stocks and bonds.

Geld-Course.

Einheitsfuß 100 =

Table listing prices for various types of banknotes and currency.

nicht gleiche Aufregung. Es war u. U. auch ein Postnetz, in großen Kreisen eingeteilt und in seinen einzelnen, mit Zahlen versehen, ...

Der Kitt des Grafen Joppenitz (24 und 25. Juli 1870).

Es war seine glatte Westschuldkatze — Ein Westschiffchen, nichts weiter! — Ein Signos wider vergebene Jagd, So brausen dahin neun Reiter. ...

Lezte Draht- und Fernsprechnachrichte!

— Bonn, 24. Juli. Wie der „Bonner Generalanzeiger“ meldet, ist das dortige Reichshallentheater in der vergangenen Nacht vollständig niedergebrannt. ...

Madrid, 24. Juli. Eines amtlichen Verzeichnisses aus dasamach

zufolge ist General Vahancener am 21. Juli nach Navarra und Alaba mit 4000 Mann Infanterie, 300 Mann Kavallerie abgegangen, ...

Wagner's Theater und Musik.

— Wagner's Theater. Das erste Konzert des bedeutenden Sänglers hier hielt am Sonntag mit großartigem Erfolge statt. Die Kaiserin Friedrich, der Großherzog und die ...

— Wagner's Theater. Das erste Konzert des bedeutenden Sänglers hier hielt am Sonntag mit großartigem Erfolge statt. Die Kaiserin Friedrich, der Großherzog und die ...

Herren- u. An. Bengardrobe
nach Wien 1884/9
in eigenen Werkstätten unter Leitung einer Fachmännin gearbeitet.
Zabelhofer Ein
Größtstädtischer Chic!
Feinste Verarbeitung!
Zahlreicher Eingang von Neuheiten beider deutscher und engl. Stoffe.
Muster, Maßenleitung und Modellerie franco.
Preisfe anerkannt billigst.
G. Assmann, Markt Nr. 15.

Baugewerkschaft mit Schneidemaschinen
und Holzbearbeitungsmaschinen,
steht in Betrieb, in Personalnachschub von Mann, Sächsen, am Köhler'schen Wasser, Bahn und Hauptverkehrsstraße gelegen, ist anderweitigen Unternehmungen wegen preiswerth zu verpachten oder zu verpachten.
Verfäufliches Wohnhaus, gute Gebäude, elektrische Beleuchtung und circa 4 Morgen großen Platz.
Orten unter J. L. 1888 an **Haasenstein & Vogler, u. G.**, Magdeburg erbeten.

Altsiegent Memleben. Station
No. 18 leben a. d. Uhrzeit, verkauft 85
Zügel fette
Jährlings-Hammel
und 65 Stück fette
Rambouillet-Schafe.
Abnahme bis 15. August. 1879
Fettvieh-Verkauf.
115 fette engl. Kümmern, 8 Monate alt, Abnahme Ende August
25 fette Ziegen, Abnahme sofort — verkauft **Rittergut Bündorf** bei Merzbürg.
115 fette englische Wäbriuge, Abnahme Ende August — verkauft **Rittergut Gersau** bei Merzbürg. 18905

Zur Wintauffrüstung verkaufe zwei vorzügliche
Rambouillet-Sprungböcke.
Rittergut Beesen bei Ammendorf. 18798
1 Wagenpreis preiswerth zu verkaufen. 18823
Verwalter, Mitte 20er Jahre, f. dauerhafte Stelle, nach Art. 2. Central-Bureau, St. Ulrichstr. 6. 18826

Bekanntmachung.
Dem Hofamtenmaasenhändler Herrn **Th. Knorr**, Schmiedstraße 34 hier, ist die ihm anvertraute Verkaufsstelle für Postwertzeichen übertragen worden.
Sollte **(Salle)**, 22. Juli 1895.
Königliches Postamt 2
J. L. Madrack. 18833

Offene und gestuchte Stellen.
Ein an Thätigkeit gewöhnter
Verwalter
wird per sofort gesucht. 18796
Rittergut Müslietz, Station Zimmendorf.

Ein Oeconomie-Lehrling, im Besitz des einjährigen Zeugnisses, findet 1. Octob. cr. auf meiner 1000 Mg. großen Wäbriug-Wirtschaft in Giechfeld b. Artern, unter meiner u. meines Director's Leitung, Stellung.
Dom. Artern, 23. Juli 1895.
Amtsrath Böwing.

Gene hiesige landwirthschaftl. Entenmänner und Entenmäddchen habe sofort abzugeben. (Metzger.)
Eberling's
Bermüthungs-Bureau in Zornau.

Bädergefelle.
Ein tüchtiger
welder selbstständig an dem Ofen arbeitet, findet p. 1 August dauernde Stellung bei
Emil Schausell, 18825
Giechleben.
Ein junges Mädchen, welches 1 Jahr Landwirthschaft erlernt, wünscht sich in **Wäbriug- und Bütterwirthschaft** noch auszubilden und sucht baldigst Stellung. Erwarten bitte unt. Z. 18835 in d. Exped. d. Blg.

Bermüthungen.
Die von Herrn **Knoch & Kallmeyer** innehabende **herrschaftliche III. Etage, Martplatz 11**, ist 1. April 96 zu bermüthen. Interessenten wollen dieselben von 8-1 u. 3-6 Uhr besichtigen.
Der Gemeindefreirath u. S. 5.
Lafontainestr. 14, I. Etage
7 Jim. zc. sof. o. spät, zu verm.

Annahme-Annahme
für alle Zahlungen
RUDOLF MOSSE
Halle a. S.
Brüderstr. 1
Telephon No. 151

Verkauf von Lagerstätten, Lagerflächen
auf dem früher **Köhling'schen** Giechfeldgrundstücke, **Wölberberg 85**, neben der Postbahn und an der Saale gelegen, sind sofort zu vermüthen. Näheres auf dem Comptoir der **Mittlerbauerei Feldschlösschen**, vorm. G. & S. Schulze, Wölberberg 84. 18855

Pacht-Cession.
Wegen andauernder Krankheit des jetzigen Pächters soll eine **Domaine** der Provinz Sachsen sofort oder später cedirt werden. Größe ungefähr 1000 Morgen. Inventar und Aler in bestem Zustande. Erforderliches Capital zur Uebernahme ca. 130 000 M. Große Stadt und Bahn in unmittelbarer Nähe. Vermüther werden ersucht, ihre Adresse auf **G. r. 4662 an Rud. Mosse, Halle**, zu senden. 18657

§ 7. Die zum Verkehr mit dem Publikum berufenen Beamten müssen bei ihrer Dienstaussübung durch Dienstföhrung oder ein sonstiges gleichmäÙiges Abweichen als solche fennlich und mit einer an der vorherigen Seite der Kopfbedeckung zu tragenden Nummer versehen sein.

§ 8. Die Geschwindigkeit der Fahrten darf 30 km in der Stunde an keiner Stelle der Bahn übertreten. Im Uebriuen wird die Einrichtung des Fahrplans für die ersten drei Betriebsjahre dem Ermessen des Unternehmers überlassen. Nach Ablauf dieses Zeitraumes bleibt Bestimmung darüber vorbehalten, inwiefern der Fahrplan der Feststellung durch die Aufsichtsbehörde unterliegen soll.

§ 9. Die Festlegung der Beförderungspreise steht der Unternehmer fünf Jahre nach der Betriebsöffnung zu. Von einer jeden Festlegung und einer jeden Aenderung der Beförderungspreise, sowie von den allgemeinen Anordnungen hinsichtlich der Beförderungsbedingungen, ist der Aufsichtsbehörde Anzeige zu erstatten.

§ 10. Die Fahrpläne für den Personenverkehr und die Beförderungspreise für den Personen- und Güterverkehr sind mindestens drei Tage, Erhöhungen der Beförderungspreise oder mindestens 14 Tage vor ihrer Einführung durch die „Halle'sche Zeitung“, durch das „Wochenblatt für den Mansfelder Gebirgskreis“ und das „Giechfeld-Blatt“ sowie durch Aushang, und zwar der Fahrpläne und der Beförderungspreise in den Personenbahnhöfen und Stationen der Güterbeförderungskategorie in den zur Güterbeförderung bestimmten Räumen zur öffentlichen Kenntniss zu bringen.

§ 11. Die Zeitabschnitte, in welchen die Betriebsmaschinen abgehen von der Verahme erheblicher Aenderungen, der Prüfung durch die einbahndienstlichen Beaufichtigten der Bahn zuständige Behörden zu unterwerfen sind, werden auf je 2 Jahre bestimmt.

§ 12. Ueber das in dieser Genehmigung bezeichniete Unternehmen ist nach Aenderung der Aufsichtsbehörde eine besondere Rechnung zu führen, aus welcher das auf die pünzliche und ansprechende Verteilung und Ausrichtung der Bahn verwendete Baukapital und der jährliche Reinertrag des Unternehmens sowie die jährlich gezahlte Dividende mit Sicherheit erschen werden kann.

Der Aufsichtsbefugnisse ist auf ihr Erfordern der Rechnungsabschluss jährlich einzureichen und auf der Rechnungsabschluss zu gefahren.

§ 13. Für die Verpflichtungen des Unternehmers im Interesse der Landesvertheiligung sind die Vorschriften der unter dem 19. November 1892 zu § 8 Absatz 1 und § 9 des Gesetzes über Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 29. Juli 1892 ergangener Ausführungsverordnung maßgebend.

§ 14. Die Unternehmerin ist verpflichtet, an denjenigen Stellen, an welchen die Bahnanlage den unterirdischen und oberirdischen Reichs-Telegraphenlinien nahe kommt, bzw. dieselbe kreuzt, die zum Schutz der Telegraphenlinien erforderlichen Einrichtungen auf ihre Kosten nach Maßgabe der bei der Reichs-Telegraphenverwaltung bestehenden Bauvorschriften zu treffen und dauernd zu unterhalten.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt durch die Reichs-Telegraphenverwaltung.

Die Unternehmerin hat von allen Maschinen und Aenderungen und den Erdarbeiten im Umiugsange der Kleinbahn, soweit deren Vornahme an Kreuzungen mit den unterirdischen und oberirdischen Reichs-Telegraphenlinien beabsichtigt werden sollte, der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Halle a. S. so frühzeitige Anzeige zu erstatten, daß behufs Sicherung der Telegraphenanlagen das Erforderliche veranlaßt werden kann.

Die Unternehmerin hat alle Kosten zu tragen, welche durch Verlegungen der Reichs-Telegraphenlinien aus Anlaß des Bahnbaues oder einer späteren Veränderung des Gleises entstehen. Die Ausführung derartige Verlegungen der Telegraphenlinien hat durch die Reichs-Telegraphenverwaltung zu erfolgen.

§ 15. Die Unternehmerin ist verpflichtet, mit jeder für den regelmäßigen Beförderungsdienst bestimmten Fahrt Postsendungen jeder Art durch Vermittelung des Zupperragon's zu befördern, und zwar Briefbeutel, Brief- und Zeitungspackete gegen eine Vergütung von 50 Pfennig für jede Fahrt, die anderen Sendungen gegen Zahlung des Stückgut-Tarifhies der Bahn oder, sofern dieser Betrag höher ist, gegen eine Vergütung von zwei Pfennig für je 50 kg und das Kilometer der Beförderungsfreife nach dem monatlichen Gesamtgewicht der von Station zu Station beförderten Posthülste.

Die Unternehmerin ist verpflichtet, in Zügen, mit welchen in der Regel mehr als ein Wagen befördert wird, eine Wäbriug eines Wagens für die Postsendungen, das Begleitpersonal und die erforderlichen Behältergegenstände gegen Zahlung der in den Artikeln 3 und 6 des Reichsgesetzes vom 20. Dezember 1875 (Reichsgesetzblatt S. 318) aus den dazu gehörigen Vollzugsbestimmungen festgelegten Vergütung, sowie gegen Entrichtung des halben Stückgut-Tarifhies der Bahn einzuräumen. Die Postverwaltung ist berechtigt, auf ihre Kosten an den Bahnwagen einen Briefkasten anbringen und dessen Auswechslung oder Leerung an bestimmten Stationen bewirken zu lassen.

§ 16. Die vorstehende Genehmigung tritt erst in Kraft, wenn der Nachweis erbracht ist, daß die Aktiengesellschaft in das Handels-Register eingetragen ist.

Der königliche Regierungs-Präsident, Graf zu Stolberg.
Vorstehende Genehmigungs-Urtheile ist am 24. Juni 1895 in Kraft getreten.
Magdeburg, den 14. Juli 1895.
Der königliche Regierungs-Präsident, Graf zu Stolberg. 18840
J.-Nr. 8277

Bekanntmachung.
Die Kreisangehörigen werden hierdurch benachrichtigt, daß daß der Herr Minister des Innern dem **Veraine zur Förderung der hannoverschen Landes-Verkehrsunters. 12. v. Wts.** — 1. 7421 — die Erlaubnis erteilt hat, auch in diesem Jahre eine öffentliche **Verloofung von silbernen Gegenständen** zu veranstalten und die Loose — 100 000 Stück zu je 1 Mart — im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertrieben.
Halle a. S., den 22. Juli 1895.
Der königliche Landrath des Saalkreises, von Werder. 18841
J.-Nr. 8599

Bekanntmachung.
Mit dem jetzigen Michaelis-Termin kommt eine **Stelle des Magdeburgischen Freirecht'schen der hiesigen Universität** zur Erledigung. Wir fordern deshalb berechtigte Bewerber, d. h. solche, die im Saalkreise geboren sind, sich unter Beibringung
a) des Reifezeugnisses eines Gymnasiums (bei Theologen einschließlich der Reife im Gebräuchlich in bewährtester Weisheit),
b) des Vermögenszeugnisses nach Maßgabe des für die hiesige Universität vorgeschriebenen Formulare,
c) des Zeugnisses über ein beständendes Baccalaureat-Examen bei solchen Studirenden, welche im zweiten oder in einem höheren Studiensemester stehen, und
d) eines Geburtszeugnisses
spätestens bis zum 1. August d. Js. bei uns zu melden.
Halle a. S., den 6. Juli 1895.
Der Kreis-Aufsicht'sches des Saalkreises, von Werder. 18602
J.-Nr. 2643 St.-Bl.

Bekanntmachung.
Ein **Waltmisch** ist als gefunden hierher abgeliefert worden. Es ergibt deshalb die Aufforderung, das Eigentumsrecht hieran unter gehörigem Ausweise binnen 3 Monaten geltend zu machen, andernfalls über das betreffende Fundstück gefesmäÙig verfügt werden wird. 18820
Giebichenstein, den 18. Juli 1895.
Der Amt's-Vorsteher, Stridde.

Bekanntmachung.
Die Aufnahme neuer Gebäude in die **Magdeburgische Land-Feuer-Societät** sowie Veränderungen der Versicherungssummen schon aufgenommenen Gebäude sind längstens bis zum **10. August d. Js.** bei dem **Unterzeichneten** anzumelden bzw. die dahin gehenden Anträge mir einzureichen. 18843
Giebichenstein, den 18. Juli 1895.
Der Gemeindefreirath, Stridde.

Sonderzug
von Leipzig nach Halle am Sonntag, den 28. Juli.
Abfahrt in Leipzig, Magdeburg.

Wachhof	5:20 Morg.
" " Schiedwig	5:36 " "
" " Halle a/Saale	6:04 " "
" " Gonnern	6:48 " "
Ankunft in Halle	9:16 " "
Abfahrt in Halle	9:27 Abds.
Ankunft in Gonnern	9:28 " "
" " Halle a/Saale	10:15 " "
" " Schiedwig	10:46 " "
" " Leipzig Magdeburg. Bahnhof	11:05 " "

Su diesem Sonderzuge kommen für die nachstehend angeführten Ersten Fahrkarten mit 50% Ermäßigung zur Abgabe.
Nach Halle II. Gl. III. Gl.
von Halle a/Saale M. M.
Leipzig über Halle-Mehders 8:30 5:50
Schiedwig do. do. 7:40 5:00
Halle über Mehders 6:20 4:20
Gonnern do. do. 4:50 3:00

Die Fahrkarten, welchen eine dreitägige Gültigkeitsdauer beilegt ist, bes rechtigen am Sonntag zur Fahrt nur mit dem Sonderzuge, an dem beiden folgenden Tagen mit allen fahrplanmäßigen Personenzügen. Die Benutzung von Schnellzügen ist auch gegen Lösung von Zuschlagskarten nicht gestattet. FäÙige päÙ wird nicht gewährt.
Die Ausgabe der Fahrkarten erfolgt in der Aufnahmestelle in Leipzig, Strüßl 77/79, in Schiedwig und Gonnern nur am Tage vorher, in Leipzig Magdeburg. Bahnhof und Halle a/Saale bis 10 Minuten vor Abgang des Zuges. 18851
Halle a/Saale und Magdeburg.
Königliche Eisenbahndirection.

Am Sonntagabend, den 27. d. Mts. steht bei uns ein freier Transport
belg. Ackerpferde
zum Verkauf. 18823
S. Grossmann & Sohn,
Halle a.S., Töpferplatz.
Zwei junge schferreier Pferde (Rüchje) verkauft preiswerth. 18844
200000. **W. Deparade,**
Fischermeister.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest bei
M.Bornschcin, Schultze.

Notationsdruck und Verlag von Otto Hise, Halle (Saale), Reipsierstraße 87.